



InAktion

Franke + Pahl – Newsletter

Aktuell: Branchenzuschläge in der Zeitarbeit

**Dieter Wille
seit 30 Jahren
in der Zeitarbeit**

**Franke + Pahl ist
Mitglied im VDMA**

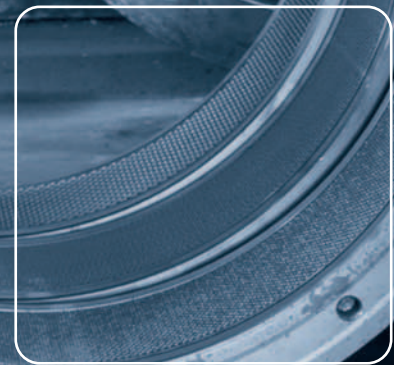
**Seminartage
2012 und 2013**

**VDIni-Club jetzt
auch in Bergedorf**

**Sofortentstördienst
bei Optima Pressformen
GmbH & Co. KG**

**Flexibilität für
Jungheinrich Norder-
stedt AG & Co. KG**

**Franke + Pahl
hilft Kindern**





Editorial

Branchenzuschläge in der Zeitarbeit

Durch die Einigung bei den Tarifverhandlungen für die Branchen Metall- und Elektroindustrie und die Chemieindustrie (weitere Branchen folgen) wird die Eigenständigkeit der Zeitarbeitsbranche herausgestellt. Es ist ein positives Signal, dass die Tarifpartner eine eigenständige Lösung gefunden haben, bevor es zu einer gesetzlichen Regelung durch die Politik gekommen wäre. Jetzt haben alle Beteiligten (Zeitarbeitgeber, Kunden und Mitarbeiter) Planungssicherheit und können die tariflichen Vorgaben umsetzen. Die Attraktivität der Zeitarbeitgeber wird gesteigert. Dies kommt den Kunden, die sicher weiterhin das Flexibilisierungsinstrument der externen Personalreserve nutzen werden, zu Gute. Lesen Sie hierzu bitte mehr auf dieser Seite.

Um Kostenflexibilisierung durch hochqualifizierte Unterstützung geht es auch, wenn wir im Werkvertrag bei unseren Kunden in der Instandhaltung tätig sind. Die langjährigen Verbindungen zu Jungheinrich in Norderstedt und zu Optima in Glinde sind hierfür ganz unterschiedliche Beispiele.

Die Seminare der Franke + Pahl Akademie sind inzwischen ein wichtiger Bestandteil unseres Dienstleistungsangebotes und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die neuen Termine stehen bereits fest.

Ihr

Oliver Franke
Geschäftsführer

Branchenzuschläge in der Zeitarbeit kommen

Franke + Pahl bereitet sich frühzeitig vor

Mit den Tarifabschlüssen zur Einführung von Branchenzuschlägen in der Zeitarbeit kommen auf Verleiher und Entleiher neue Herausforderungen zu.

Die bisher für die Branchen Metall- und Elektroindustrie und die Chemieindustrie getroffenen tariflichen Regelungen gleichen den größten Teil der Lohnunterschiede zwischen den fest angestellten Mitarbeitern und den in diesen Branchen eingesetzten Zeitarbeitnehmern zukünftig aus. Weitere Branchenregelungen werden noch folgen. Diese Vereinbarungen gelten für alle Betriebe der jeweiligen Branche, auch wenn der Betrieb nicht tarifgebunden ist.

Gelten auch für Betriebe, die nicht tarifgebunden sind!

Ab 1. November 2012 greifen die neuen Regelungen. Zeitarbeitnehmer, die zu diesem Zeitpunkt bereits mindestens 6 Wochen ununterbrochen im gleichen Einsatzbetrieb im Einsatz sind, erhalten ab dem 1. November die erste Stufe des Branchenzuschlags – und die dann folgenden Stufen jeweils um 6 Wochen früher. Alle anderen Zeitarbeitnehmer erhalten die erste Stufe nach 6 Wochen ununterbrochenen Einsatzes, gerechnet frühestens ab dem 1. November.

Gültig ab 1. November 2012

In der Metall- und Elektroindustrie betragen die Zuschläge für alle Lohngruppen nach

6 Wochen	15 %
3 Monaten	20 %
5 Monaten	30 %
7 Monaten	45 %
9 Monaten	50 %

berechnet jeweils auf den Tariflohn in der Zeitarbeit.

Allerdings werden die Branchenzuschläge nach oben begrenzt auf die Höhe des Verdienstes (abzüglich Abschlag 10 %) eines vergleichbaren Mitarbeiters in Festanstellung im Entleih-Betrieb.

Abweichend hiervon sind die Branchenzuschläge in der Chemie-industrie nach Lohngruppen differenziert festgelegt worden. Sie betragen nach

	LG 1-2	LG 3-5	LG 6-9
6 Wo.	15 %	10 %	0 %
3 Mo.	20 %	14 %	0 %
5 Mo.	30 %	21 %	0 %
7 Mo.	45 %	31 %	0 %
9 Mo.	50 %	35 %	0 %

(LG = Lohngruppe)

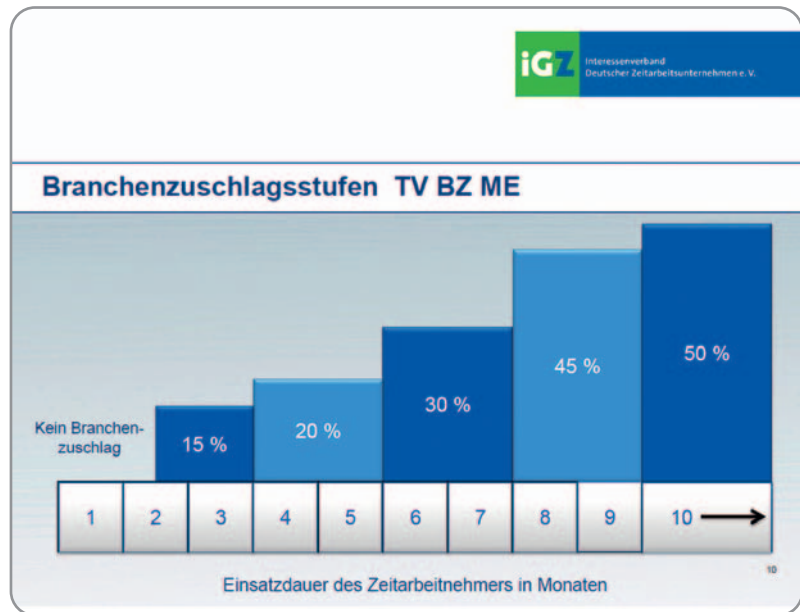
Bei einer Unterbrechung des Einsatzes von mindestens 3 Monaten bzw. beim Wechsel in einen anderen Auftrag fallen die betroffenen Mitarbeiter wieder zurück auf den zu Grunde liegenden Tariflohn der Zeitarbeit und die Errechnung der Branchenzuschläge beginnt wieder von vorn.

Neben diesen Regelungen, die das notwendige Flexibilitätsinstrument Zeitarbeit verteuern werden, enthalten die tarifvertraglichen Regelungen noch weitere Anforderungen an Ver- und Entleiher. Diese Regelungen betreffen insbesondere die Dokumentation und haben unmittelbare Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung.

Anforderungen an Dokumentation steigen – neue Arbeitnehmerüberlassungsverträge erforderlich

So ist der Verleiher zukünftig verpflichtet, dem eingesetzten Zeitarbeitnehmer die Einsatzbranche und ggf. im Entleihbetrieb für ihn geltende Besserstellungsregelungen schriftlich mitzuteilen. Verleiher und Entleiher haben diese Informationen zukünftig in ihre Verträge mit aufzunehmen.

Ab Kenntnis des Verleihers von diesen Regelungen hat der Zeitarbeitnehmer nun einen Rechtsanspruch auf Gewährung der Besserstellungs-



TV BZ ME = Tarifvertrag Branchenzuschlag in der Metall- und Elektroindustrie/Quelle: IGZ

regelungen gegen seinen Arbeitgeber, also den Verleiher.

Da diese Informationen erfahrungsgemäß nicht immer an einem Ort vorgehalten werden, sondern sich meist auf verschiedene betriebliche Vereinbarungen verteilen, sind hier ggf. noch erhebliche Vorarbeiten notwendig.

Um diese und andere Punkte rechtzeitig in Angriff nehmen zu können, wird Franke + Pahl kurzfristig auf seine Kunden im Bereich Zeitarbeit zugehen, um mit diesen gemeinsam praktikable Lösungen zu gestalten.

Einführung (k)einer Höchstüberlassungsdauer in der M+E-Industrie

Neben den tariflichen Regelungen der Zeitarbeit enthält auch der Tarifabschluss 2012 der Metall- und Elektroindustrie einige Regelungen zur Zeitarbeit. Die wohl schlagzeilen-trächtigste ist die Einführung von Höchstüberlassungsfristen (maximal 24 Monate), nach denen der Entleiher verpflichtet ist, dem Zeitarbeitnehmer ein Übernahmeangebot zu machen.

In der Diskussion der vergangenen Wochen ist dabei häufig untergegangen, dass diese tarifliche Regelung nur dort gilt, wo keine anderslautende betriebliche Regelung zum Einsatz von Zeitarbeitnehmern besteht. Derartige betriebliche Regelungen können auch jetzt noch geschaffen werden, um den wenig sachgerechten Fristenregelungen aus dem Wege zu gehen.

Auch hierzu beraten wir unsere Kunden bei Bedarf gern.



Peter Schnelle-Loeding

Ihr Ansprechpartner:
 Peter Schnelle-Loeding
 Tel. 040/7 36 27-240
 p.schnelle@franke-pahl.de

30 Jahre in der Zeitarbeit – und es macht immer noch Spaß

Dieter Wille erzählt begeistert von seinen vielfältigen Aufgaben über die Jahre

Nach der Schule ist Dieter Wille erst einmal zu See gefahren, bevor er eine Ausbildung zum Maschinenbauer auf einer Werft gemacht hat. Von seiner ersten Stelle hat ihn Franke + Pahl abgeworben, angefangen bei uns hat er am 18.1.82. Der gebürtige Geesthachter kann sich noch gut an seinen ersten Einsatz erinnern, den Abbau eines Taumelmischers bei einem Hersteller von Klebstoffen. Von seinen über 30 Berufsjahren bei Franke + Pahl hat er gut die Hälfte bei einem Maschinenbauer in Bergedorf verbracht, immer waren es interessante Aufgaben, z. B. Montagen und Inbetriebnahmen. Er kennt dort viele Mitarbeiter und freut sich immer

wieder, wenn er dort Einsätze hat. Gut findet Dieter Wille, dass seine Aufträge immer längerfristig sind, er aber auch immer wieder in unterschiedlichen Unternehmen arbeiten kann und verschiedene Aufgaben hat. So wird nichts zur Routine und er lernt immer noch viel dazu. Gefragt nach den interessantesten Jobs, erzählt er begeistert vom Aufbau einer Tauchstation über 6 Monate für ein Forschungszentrum, wo die Beteiligten bei den ersten Tauchgängen mit dabei sein durften. Toll fand er auch den Einbau eines Fahrstuhls auf einem Kreuzfahrtschiff. Sein neuester Auftrag macht ihm auch wieder richtig Spaß, denn es ist etwas ganz neues für ihn, in



Dieter Wille

einem Versuchslabor Ventile für eine Produktionslinie zu testen. Gerade 60 geworden, denkt er noch nicht ans Aufhören. Natürlich hatte er im Lauf der Jahre einige gute Angebote, aber Franke + Pahl hat es immer wieder geschafft, dass er bleibt. Auf die Frage, warum er sich gerade für diesen Beruf entschieden hat, war die Antwort, Schrauben hätte ihm schon als Kind Spaß gemacht und es muss sich halt was bewegen. Kein Wunder, dass er in seiner Freizeit am liebsten mit seinem Boot unterwegs ist.

Franke + Pahl ist Mitglied im VDMA

Der VDMA bietet uns eine Plattform für Informationen, Austausch und Networking

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. – kurz VDMA – ist der Interessensverband der Investitionsgüterindustrie. Er vertritt über 3.000 vorrangig mittelständische Mitgliedsunternehmen und zählt zu den einflussreichsten Wirtschaftsverbänden in Deutschland. Er bildet dabei die gesamte Prozesskette ab – von der Komponente bis zur Anlage, vom Systemlieferan-

ten bis zum Dienstleister. Der Maschinen- und Anlagenbau ist eine Schlüsseltechnologie, der größte industrielle Arbeitgeber in Deutschland, beschäftigte in 2011 947.000 Mitarbeiter und machte im letzten Jahr einen Umsatz von fast 200 Milliarden Euro. 2/3 der Produktion gehen in den Export, unsere Maschinen, Anlagen und die damit verbundenen Dienstleistungen

genießen weltweit hohes Ansehen. Seit Mitte 2011 sind wir als Dienstleister Mitglied im VDMA. Viele unserer Kunden sind dort Mitglieder und der Verband bietet uns somit eine hervorragende Möglichkeit des Networkings. Unternehmen aus dem Maschinenbau können sich direkt über unsere Leistungen informieren, eine Kontaktaufnahme ist unkompliziert. Wir nutzen die angebotenen Workshops, um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und Erfahrungen auszutauschen, sei es zum Thema fertigungsgerechte Konstruktion, Maschinenrichtlinie oder Arbeitssicherheit. Der Verband bietet verschiedenste Kanäle des fachlichen Austauschs und zur hilfreichen Beschaffung von technischen und unternehmerischen Informationen.



Von links: P. Früauf, stellv. Geschäftsführer VDMA, O. Franke und A. Sandvoss, Referent VDMA

Seminartage 2012 und 2013

Die Franke + Pahl Akademie bietet Seminartage zu aktuellen technischen Themen

Die Seminartage, die wir seit ca. 2 Jahren anbieten, stoßen auf großes Interesse.

Die immer gut besuchten Seminare behandeln aktuelle technische Themen, die immer wieder ergänzt und überarbeitet werden. So haben wir in diesem Jahr das Thema Explosionsschutz neu aufgenommen, im nächsten Jahr wird es – auch auf Wunsch vieler Teilnehmer – einen Tag zum Thema Gefährdungsbeurteilungen geben.

Veranstalter ist die Franke + Pahl Akademie in Kooperation mit der MEBEDO GmbH. MEBEDO berät und schult deutschlandweit zum Thema Arbeitssicherheit und genießt einen hervorragenden Ruf. Die Referenten sind Mitarbeiter von MEBEDO und alle Fachdozenten, Fachjournalisten und Sachverständige. Jeder hat sein Spezialgebiet und so wird jedes der meist vier Module eines Seminartages von

unterschiedlichen Dozenten vorge-
tragen.

Großer Vorteil der Seminartage sind kleine Gruppen, die sich aus den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen zusammensetzen. So ist aktive Mitarbeit und die Beantwortung aller Fragen möglich. Und andererseits der Austausch mit Fachkollegen und Referenten in den Pausen. In jedem Fall kann auf individuelle Fragestellungen eingegangen werden.

Weitere Informationen zu Terminen, Themen, Inhalten und Referenten finden Sie auf unserer Website unter www.franke-pahl.de/akademie/seminare. Nutzen Sie auch unsere interessanten Angebote, wenn Sie mehr als einen Seminartag oder aber für mehrere Personen buchen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Kuc-Fischer
Tel. 0 40/7 36 27-290
p.kuc@franke-pahl.de

Und hier das Seminarprogramm für 2012 und 2013.

Sie können sich dazu gerne telefonisch, per E-Mail oder auch online unter www.franke-pahl.de/akademie/seminare anmelden.

20.09.2012	Neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
08.11.2012	Die Ganzheitlichkeit in der Elektrosicherheit
21.03.2013	Neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG-1
06.06.2013	Explosionsschutz
19.09.2013	Gefährdungsbeurteilungen
22.10.2013	Neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG-2

VDIni-Club jetzt auch in Bergedorf



Franke + Pahl unterstützt mit Euro 2.500

Der VDIni-Club ist als Ableger des VDI (Verein Deutscher Ingenieure e.V.) ein Technikclub für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Unter dem Motto „Hier ist Technik im Spiel“ soll geforscht, gebastelt, gebaut und experimentiert werden. Ab dem 11. August wird es regelmäßig jeden 2. Samstag im Monat ein Treffen geben, bei dem die Geheimnisse der Technik zu entdecken sind. Auch Ausflüge, Besichtigungen und Treffen mit anderen Clubs stehen auf dem Programm. Weitere Informationen unter www.vdini.de. Clubmitglieder können nicht nur an den Veranstaltungen teilnehmen,

sondern erhalten auch einen Technik-Koffer für Experimente zu Hause und regelmäßig Zeitschriften zu Technik-Themen. Unser Mitarbeiter Reinhard Heitmann gründete und leitet zusammen mit



Club-Gründer R. Heitmann (rechts, stehend)

Familie und Freunden den Club ehrenamtlich. Wir finden es toll, dass hier Kinder nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden, sondern auch früh an technische und wissenschaftliche Themen und vielleicht ihren späteren Beruf herangeführt werden.

Deshalb unterstützt Franke + Pahl den VDIni-Club Bergedorf nicht nur beim Bekannt werden, sondern für Ausflüge und Anschaffungen auch mit einer Spende von 2.500 Euro. Wir wünschen den Mädchen und Jungen viel Spaß und viele Antworten auf technische Fragen.

Ihr Ansprechpartner:

Reinhard Heitmann
Tel. 0 40/7 36 27-270
r.heitmann@franke-pahl.de

Ohne Sofortentstördienst würde manchmal gar nichts mehr laufen

Optima Pressformen GmbH & Co. KG nutzt das Know-how von Franke + Pahl

Wie der Name schon sagt, stellt Optima Pressformen GmbH & Co. KG in Glinde vor den Toren Hamburgs Pressformen, Presswalzen und Matrizen aus einer besonderen veredelten Stahllegierung her. Diese befinden sich in Maschinen und Anlagen der Futtermittelindustrie, hierüber werden beispielsweise Futtermittel pelletiert. Aber auch bei der Herstellung von Holzpellets oder Düngemittelstäbchen kommen sie zum Einsatz.

Optima macht die Erstausrüstung für Anlagen, da es sich bei den Pressformen jedoch um sogenannte Verschleißteile handelt, die im Regelfall alle 3-4 Monate ausgetauscht werden müssen, ist man vor allem wichtiger Partner für die produzierenden Unternehmen. Jedes Jahr werden in Glinde ca. 1.000 Tonnen Stahl verarbeitet, die Formen wiegen zwischen 40 und 1.300 kg und haben einen Durchmesser bis zu 1,20 m. Geliefert werden die Pressformen in 75 Länder weltweit, große Ab-

nehmer sind neben Europa auch Asien und der Nahe Osten. Von den 25 Mitarbeitern arbeiten rund 20 in der Produktion, und das in einem Drei-Schicht-Betrieb.

Erstausch ist die Anzahl der Maschinen – Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen – die für die Herstellung der Walzen und Matrizen eingesetzt werden. Zu sehen sind dort hochmoderne CNC-Maschinen, aber auch ältere, die genau auf die Anforderungen von Optima abgestimmt sind. Da kann man sich den Bedarf an Instandhaltung, Prüfungen etc. schon vorstellen.

Vor ca. 14 Jahren begann die Zusammenarbeit zwischen Optima und Franke + Pahl mit einem Industrieumzug. Maschinen von mehreren Standorten, unter anderem der Schweiz, mussten nach Glinde verlegt werden. Von da an vertiefte sich die Zusammenarbeit immer mehr. Fast alle Schaltschränke stammen aus den Werkstätten von Franke + Pahl, wir machen die elektrische



Olaf Dietz, Geschäftsführer und Gesellschafter von Optima

und mechanische Instandhaltung inklusive Wartung und Reparaturen, übernehmen die vorgeschriebenen Prüfungen. Das wichtigste für Optima ist jedoch der Sofortentstördienst zu jeder Tages- und Nachtzeit, weil es da auf Zeit ankommt. Hier sind kurze Anfahrtswege und schnelle Fehleranalyse und Reparatur ausschlaggebend. So bleibt das Unternehmen für seine Kunden ein zuverlässiger und wettbewerbsfähiger Partner.

Wenn Olaf Dietz, Geschäftsführer und Gesellschafter von Optima, sagt, dass er bei Franke + Pahl nicht eine Leistung, sondern „Typen“ bestellt, wie er wortwörtlich sagt, meint er unsere Mitarbeiter, die einen unendlichen Schatz an Erfahrung und Know-how haben und seine Maschinen und ihre Eigenheiten mittlerweile sehr genau kennen. Optima und Franke + Pahl sind ein eingespieltes Team, Herr Dietz kann sich auf uns verlassen, die Kommunikation klappt wunderbar und er wünscht sich, dass dies die nächsten Jahre auch so bleibt.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Echtermeyer
Tel. 0 40/7 36 27-130
m.echtermeyer@franke-pahl.de



Produkte von Optima Pressformen in Glinde

Optimale Flexibilität durch technische Fachkräfte von Franke + Pahl

Unterstützung der Jungheinrich Norderstedt AG & Co. KG mit Know-how und Erfahrung

Jungheinrich ist in der Lagertechnik führend in Europa und einer der drei größten Anbieter weltweit in den Bereichen Flurförderfahrzeug-, Lager- und Materialflusstechnik. Seit 1953 hat das Unternehmen seinen Stammsitz in Hamburg. Das Werk in Norderstedt gibt es seit fast 40 Jahren, hier werden Elektro-Niederhub- und Hochhubwagen sowie Schubmaststapler produziert.

Auf Grund der Größe des Werkes in Norderstedt und der hergestellten Produkte ist die Anzahl und Vielfalt der Maschinen und Produktionsanlagen groß. Und so umfangreich sind auch die Anforderungen an den Bereich Instandhaltung, den Werner Marlow hier leitet. Ihm ist es wichtig, einen Dienstleister an seiner Seite zu haben, der ihn dabei unterstützt, seine Aufgaben noch besser zu erfüllen. Dabei möchte er aber nicht das ganze Know-how aus der Hand geben und hat für die generellen Aufgaben sein eigenes Instandhaltungs-Team.

Erste Einsätze im Entstördienst haben Herrn Marlow davon überzeugt, dass wir der richtige Partner in der Unterstützung für ihn sind. Nachdem weder sein Team noch das Serviceteam des Maschinenherstellers einen Wender wieder in Gang setzen konnten und er schon über eine Verschrottung nachdenken musste, konnten ihm zwei erfahrene Mitarbeiter von Franke + Pahl innerhalb weniger Tage helfen. Der Wender tut heute noch immer seinen Dienst.

Mittlerweile sind wir fester Bestandteil seines „Teams“ und erfüllen viele

Aufgaben im Entstördienst mit Rufbereitschaft und in der zustandsorientierten Instandhaltung. Wir als externer Dienstleister geben ihm die nötige Flexibilität, sein Team dort zu ergänzen, wo es zeitlich und fachlich Unterstützung braucht. Er möchte einen Dienstleister aus dem

Team werden auf Stand gehalten im Wissen um die eigenen Anlagen. Mit Franke + Pahl nutzt er die Möglichkeit, beispielsweise über den Bereich Automation auf den Entstördienst für die Visualisierung zuzugreifen, bei den Konstruktions- und Ingenieurleistungen auf einen



Vertriebs-Mitarbeiter Reinhard Meißner (li) betreut Hr. Marlow bei Jungheinrich seit vielen Jahren

nahen Einzugsbereich haben, der innerhalb kürzester Zeit da sein kann und der auch eine gewisse Größe mit entsprechendem Leistungsportfolio hat. Es sollen Fachkräfte bei Bedarf zur Verfügung stehen und aus den verschiedenen Bereichen hinzugezogen werden können. Besonders bei Franke + Pahl gefallen Herrn Marlow die Kommunikation und die Möglichkeit, auf verschiedenste Dienstleistungen zugreifen zu können. Es steht immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Er und sein

Betriebsmittelkonstrukteur, im Bereich Elektrotechnik auf eine Verantwortliche Elektrofachkraft. Auch elektrische Sicherheitsprüfungen am Maschinenpark werden von Franke + Pahl Mitarbeitern durchgeführt.

Wir freuen uns auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr Ansprechpartner:

Reinhard Meißner
Tel. 040/7 36 27-123
r.meissner@franke-pahl.de

Franke + Pahl hilft Kindern

Spende an die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Laut Deutscher Krebshilfe e.V. erkranken in Deutschland jährlich 1.800 Kinder an Krebs. Die Überlebenschancen haben sich zwar deutlich verbessert, dennoch ist die Krebserkrankung eines Kindes – hauptsächlich Leukämie oder Hirntumore – eine große Belastung für die ganze Familie.

Da jährliche Spenden bei Franke + Pahl schon Tradition haben, uns Kinder besonders am Herzen liegen und wir gerne vor Ort helfen möchten, haben wir dieses Jahr € 5.000,00 an die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. gespendet.

Hauptaufgaben des Fördervereins sind eine optimale und vor allem sehr menschliche Patientenversorgung, schnelle soziale Hilfe und Betreuung für betroffene Familien und die wissenschaftliche Forschung. So wird direkt am UKE ein eigenes Forschungszentrum betrieben.

Die Spende von Franke + Pahl wird dort eingesetzt, wo sie gerade am dringendsten gebraucht wird. So können wir vielleicht dem einen oder anderen Kind durch die Mal- oder Musiktherapie ein Lächeln ins



Oliver Franke übergibt den Scheck am UKE

Gesicht zaubern oder einer Familie helfen, den Verdienstaufschlag durch die Betreuung des kranken Kindes auszugleichen.

Bei der Scheckübergabe konnte sich Geschäftsführer Oliver Franke ein Bild der Kinderstation und der Arbeit des Vereins machen. Die Fördergemeinschaft ist auf Spenden angewiesen, um die hauptsächlich ehrenamtliche Arbeit umzusetzen. Finanziert werden z.B. Betten für Eltern, Spielzimmer für die Kinder oder ein Internetraum für die etwas älteren, die so Kontakt zu

Geschwistern, Freunden und Schulkameraden halten können.

Unser hauptsächliches Anliegen dieses Berichts ist, Ihnen von der tollen Arbeit der Fördergemeinschaft zu berichten und vielleicht den einen oder anderen damit zu bewegen, auch zu spenden (Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V., Haspa, BLZ 200 505 50, Kto. 1241 133 311). Weitere Informationen zur Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. finden Sie unter www.kinderkrebs-hamburg.de.

Impressum:

- Herausgeber: Franke + Pahl, Hamburg
- Redaktionelle Mitarbeit: Sabine Lehmann, Peter Schnelle-Loeding
- Bildnachweise: Chr. Geisler (S. 2, 3)
- Gestaltung: TSA&B Werbeagentur GmbH, HH
- Druck: Kauffeldt GmbH & Co. KG, Ahrensburg

Franke + Pahl
Mensch · Technik · Lösungen

Zentrale:

Moorfleeter Straße 15 · 22113 Hamburg
Tel. 0 40/7 36 27-0 · Fax 0 40/7 36 27-299

Niederlassung Bremen:

Töferbohmstraße 8 · 28195 Bremen
Tel. 04 21/17 88 88-0 · Fax 04 21/17 88 88-29
www.franke-pahl.de